

Vorlage		Vorlage-Nr: E42/0112/WP18
Federführende Dienststelle: E42 - Volkshochschule		Status: öffentlich
		AZ: E 42/1000
		Datum: 15.03.2024
		Verfasser: Sven Sonntag
Zwischenbericht zum 31.12.2023 der Volkshochschule Aachen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
12.04.2024	Betriebsausschuss Volkshochschule	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31.12.2023 zur Kenntnis.
Es erfolgt kein Beschluss.

Brötz

Dr. Blüggel

Erläuterungen:

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenübergestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge

Zu 1. Umsatzerlöse

Teilnehmer*innenentgelte

Die positive Entwicklung der Teilnehmer*innenzahlen konnte fortgesetzt werden, sie lag zum Jahresende mit 31.626 Teilnehmer*innen über dem Vor-Corona-Wert von 2019 (25.497 Teilnehmer*innen). Die Ausfallquote ist gesunken, die durchschnittliche Anzahl von Teilnehmer*innen pro Kurs von 10,6 auf 15,2 gestiegen. Insgesamt konnten im Berichtszeitraum **975.993** Schwellenübertritte verzeichnet werden. Aufgrund einer Neustrukturierung der Kostenstellen (die Umsatzerlöse durch Prüfungsentgelte werden jetzt gesondert aufgeführt) wird die Jahresprognose entsprechend angepasst. Das hat auch Auswirkungen auf die Position „Sonstige Umsatzerlöse“.

Studienreisen

Durch die hohe Nachfrage wurden zusätzliche Studienreisen (Bildungsurlaube) geplant, so dass hier eine Steigerung der Umsatzerlöse von ca. 55% über dem geplanten Ansatz erwartet wird. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

Sonstige Umsatzerlöse

Infolge der o.g. Neustrukturierung werden den sonstigen Umsatzerlösen, neben den Einnahmen aus Kooperationen der Volkshochschule, den Werbeeinnahmen und den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, nun auch die Einnahmen aus Prüfungsentgelten zugeordnet. Dadurch wird eine Anpassung der Jahresprognose erforderlich (siehe Punkt 6 sonstiger betrieblicher Aufwand).

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Zu dieser Position gehören u.a. auch die Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Nebenkosten). Die Nebenkostenabrechnungen liegen noch nicht für alle Gebäude vor, eine Auflösung aller Rückstellungen ist noch nicht erfolgt. Die Zahlung des Inflationsausgleich (193.100 €) durch den Fachbereich Finanzsteuerung führt zu weiteren sonstigen neutralen Erträgen.

Aufwendungen

Zu 3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Unterrichtsbedarf, Veranstaltungen, Weiterleitungen

Neben den Aufwendungen für den Unterrichtsbedarf erfolgen aus dieser Position die Weiterleitungen aus Drittmitteln, z.B. für „Demokratie leben!“ und die Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (AKIS) sowie die Erstattung der Fahrtkosten für Teilnehmer*innen der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Die hohe Nachfrage nach Kursen des BAMF führt zu einem Anstieg der Fahrtkostenerstattung. Im Projekt „Demokratie leben!“ wurden im Berichtszeitraum weniger Projektmittel abgerufen und an die Zuwendungsempfänger*innen weitergeleitet. Infolge der genannten Abweichungen wird die Jahresprognose nach oben angepasst.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zu den bezogenen Leistungen gehören neben den Honoraren für die bisher durchgeführten 2.038 Kurse auch die Aufwendungen für Studienreisen (z.B. Bildungsurlaube). Es wurden Rückstellungen für mögliche Ansprüche der Dozierenden auf Urlaubsgeld gebildet. Die Aufwendungen für Prüfungskosten wurden analog den Einnahmen aus Transparenzgründen einzeln aufgeführt und sind nun als einzelnes Konto in den sonstigen Aufwendungen aufgeführt. Die Aufwendungen für Honorare werden durch die Teilnehmer*innenentgelte und die Drittmittel des BAMF gedeckt. Die Jahresprognose entsprechend angepasst.

Zu 4. Personalaufwand

Durch tarifliche Erhöhungen und zu bildenden Rückstellungen für Altersteilzeit einer Beschäftigten wurde der Personalaufwand einerseits erhöht. Aufgrund einer schlechten Bewerber*innenlage konnten nicht alle geplanten Stellen besetzt werden. Die tariflichen Erhöhungen durch die Inflationsprämie wurden durch eine Zuschusserhöhung in Form einer Einmalzahlung durch den Fachbereich Finanzsteuerung aufgefangen. Da die Inflationsprämie steuer- und sozialversicherungsabgabenfrei ausgezahlt wurde, ist hiervon nur der Vergütungsaufwand betroffen. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

Zu 5. Abschreibungen

Auf Grund diverser vergaberechtlicher Herausforderungen und Lieferschwierigkeiten bei den Lieferanten ist ein Ausschreibungslos aus dem Förderprogramm REACT-EU nicht eingelöst wurden. Weitere Investitionen in die derzeitige Infrastruktur wurden entgegen der Planung nicht durchgeführt. Weitere Investitionen sind für das kommende Wirtschaftsjahr geplant.

Zu 6. Sonstige Aufwendungen

Die gesamten steuerbaren Positionen der sonstigen Aufwendungen wurden sparsam und wirtschaftlich bewirtschaftet.

-Raummieten

Durch gestiegene Nebenkostenabrechnungen für angemietete Räume wurde die Jahresprognose angepasst. Bisher fehlende Nebenkostenabrechnungen wurden in der Jahresprognose entsprechend berücksichtigt.

-Energiekosten

Im Berichtszeitraum konnte der Stromverbrauch durch die defekte und außer Betrieb gesetzte Klimaanlage und durch die Absenkung der Raumtemperatur in der Heizperiode gesenkt werden. Bisher liegt nur die Rechnung der Energiekosten für den städtischen Teil der Peterstraße vor. Alle weiteren werden pauschal in der Jahresprognose berücksichtigt. Diese wurde entsprechend angepasst.

-Instandhaltung und Reinigung

Diverse Instandhaltungsmaßnahmen, bspw. Renovierungsmaßnahmen, sowie die geplanten Grundreinigungen in den bewirtschafteten Räumen haben im vierten Quartal stattgefunden. Die Prognose wird dementsprechend angepasst.

-Fahrzeugkosten/Fremdkosten

Im Berichtszeitraum erfolgten mehrere Transporte mit Cambio-Fahrzeugen (z.B. für den Transport von Ausstellungen). Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

-Werbung

Durch Preissteigerungen bei Druckerzeugnissen sind die Ausgaben für Werbung bisher um ca. 20% gestiegen. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

-Unterrichts- und Veranstaltungskosten

Diese Position beinhaltet neben Kosten für Dozent*innenfortbildungen auch Leasingkosten für den Unterrichtsbedarf (z.B. Rechner EDV-Raum). Durch sparsame und wirtschaftliche Bewirtschaftung konnte hier die Steigerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr trotz Inflation geringgehalten werden. Die Jahresprognose wird dahingehend angepasst.

-Kosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese Position beinhaltet sowohl die Miet- als auch die Leasingkosten der regioIT. Diese wurden gesenkt durch verspätete Lieferungen, bspw. bei der Lieferung neuer Beamer, und auslaufende Leasingverträge, die nicht erneuert wurden. Des Weiteren gehören zu dieser Position die Kosten für die Wartung der EDV-Räume. Durch den langwierigen Vergabeprozess fielen keine Ausgaben hierfür im Berichtszeitraum an. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

-Kommunikationskosten

Zu den Kommunikationskosten gehören auch Leitungskosten für die VDI-Anbindung zur regio-IT und zur Kufer-Cloud. Durch die Auslagerung in die Kufer-Cloud fallen deutlich weniger Kosten an, so dass die Jahresprognose angepasst werden kann.

-Büro- und EDV-Kosten

Die Auslagerung in die Kufer-Cloud wurde zum 01.04.2023 umgesetzt. Die hierdurch eingesparten Servicekosten der regio-IT wurden in der Jahresprognose entsprechend berücksichtigt.

-Prüfungskosten

Zu den Prüfungskosten gehören neben den Kosten für den Wirtschaftsprüfer seit Beginn des Berichtsjahrs die Prüfungskosten, z.B. der Deutschtest für Zuwanderer, telc-Zertifikate und Cambridge Prüfungen). Diese Änderung dient der innerbetrieblichen Transparenz bei der Leistungserstellung. Die Jahresprognose wird dahingehend angepasst.

-Reisekosten

Der Ansatz beinhaltet neben den Reisekosten vor allem die Aufwendungen für Lehrgänge des Studieninstituts für Kommunale Verwaltung sowie Schulungs- u. Seminaregebühren für neue Mitarbeiter*innen. Durch interne bedarfsorientierte Schulungen und den Einsatz von Multiplikator*innen konnten Kosten gesenkt werden. Des Weiteren sind im Berichtszeitraum noch nicht alle Abrechnungen erfolgt. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

-Fremdleistungskosten

Diese Position beinhaltet die Bewachungskosten für das Gebäude Peterstraße. Durch eine sparsame Bewirtschaftung konnten hier trotz der Herausforderungen, die mit dem Standort einhergehen, Kosten gesenkt werden. Die Jahresprognose wird dementsprechend angepasst.

-Verwaltungskostenbeitrag

Diese Position beinhaltet den pauschalen Verwaltungskostenbeitrag, den die Stadt Aachen der Volkshochschule in Rechnung stellt. Dieser ist im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen. Die Jahresprognose wird dahingehend angepasst.

-Sonstige Aufwendungen

Zu dieser Position gehören u.a. die sonstigen Personalkosten, Forderungsverluste und periodenfremde Aufwendungen. Im Berichtszeitraum fielen zusätzliche Kosten für Arbeitskleidung der Hausmeister an und Rückzahlungen für nicht anerkannte BBE (Beratung zur beruflichen Entwicklung) an.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Im Berichtsraum wurden sieben neue Projekte beantragt. Förderzusagen liegen für drei Projekte bereits vor. Das Risikoportal für 2023 in Höhe von 400 TEUR wird geschlossen. Die Anmeldezahlen des jeweiligen Semesters werden mit vergleichenden Werten des gleichen Semesters der letzten fünf Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 31.12.2023

Bericht über den Geschäftsverlauf

Wirtschaftsplan 2023 - Zwischenbericht zum 31.12.2023

	Wirtschaftsplan 23:	Wirtschaftsplan 23:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	31.12.2023	absolut	in %	31.12.2023	absolut	in %
Erträge:							
1. Umsatzerlöse	5.428.050	5.659.991	231.941	3,85	5.663.000	234.950	4,15
Teilnehmer*innenentgelte	1.441.700	1.297.885	- 143.815	-9,85	1.298.000	- 143.700	-11,07
Studienreisen	194.900	300.056	105.156	55,20	305.000	110.100	36,10
Zuweisungen	3.762.200	3.842.715	80.515	1,77	3.840.000	77.800	2,03
Sonstige Umsatzerlöse	29.250	219.335	190.085	605,52	220.000	190.750	86,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	27.700	320.291	292.591	799,12	320.500	292.800	91,36
Gesamtsumme Erträge	5.455.750	5.980.282	524.532	7,89	5.983.500	527.750	8,82

	Wirtschaftsplan 23:	Wirtschaftsplan 23:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	31.12.2023	absolut	in %	31.12.2023	absolut	in %
Aufwendungen:							
3. Materialaufwand	2.254.865	2.539.010	284.145	4,23	2.720.000	465.135	17,10
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Verant.etc.	364.830	419.517	54.687	11,00	420.000	55.170	13,14
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	1.890.035	2.119.493	229.458	2,93	2.300.000	409.965	17,82
4. Personalaufwand	5.663.560	5.594.545	- 69.015	-1,75	5.605.000	- 58.560	-1,04
a. Gehälter und Besoldung	4.345.283	4.382.907	37.624	0,27	4.393.000	47.717	1,09
b. soziale Abgaben, Altersvers. Unterst.	1.318.277	1.211.638	- 106.639	-8,43	1.212.000	- 106.277	-8,77
5. Abschreibungen	328.930	201.514	- 127.416	-38,74	202.000	- 126.930	-62,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendung.	2.269.695	1.956.592	- 313.103	-14,99	1.982.150	- 287.545	-14,51
Raummieten	112.000	113.830	1.830	-1,55	120.000	8.000	6,67
Mieten intern	599.200	584.864	- 14.336	-2,39	585.000	- 14.200	-2,43
Energiekosten	211.800	133.938	- 77.862	-44,90	140.000	- 71.800	-51,29
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	262.400	233.144	- 29.256	-12,32	235.000	- 27.400	-11,66
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	750	324	- 426	-56,83	350	- 400	-114,29
Werbung	126.370	152.557	26.187	20,40	153.000	26.630	17,41
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	21.130	20.754	- 376	-1,78	21.000	- 130	-0,62
Versicherungen und sonst. Abgaben	62.320	51.592	- 10.728	-17,21	52.000	- 10.320	-19,85
Gebühren und Beiträge	20.325	19.632	- 693	-3,41	20.000	- 325	-1,63
Kosten d. Betriebs- und Geschäftsausss.	78.910	47.694	- 31.216	-39,34	48.000	- 30.910	-64,40
Kommunikationskosten	176.245	108.642	- 67.603	-38,13	110.000	- 66.245	-60,22
Büro und EDV-Kosten	268.195	164.064	- 104.131	-39,32	164.000	- 104.195	-63,53
Prüfungskosten	15.000	15.000	-	0,00	15.000	-	0,00
Reisekosten	17.650	12.262	- 5.388	-35,16	12.000	- 5.650	-47,08
Fremdleistungskosten	20.500	17.306	- 3.194	-15,90	17.300	- 3.200	-18,50
Verwaltungskostenbeitrag	270.800	259.400	- 11.400	-4,21	259.400	- 11.400	-4,39
Sonstige Aufwendungen	6.100	21.589	15.489	235,01	30.100	24.000	79,73
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	717	717	0,00	800	800	0,00
Gesamtsumme Aufwendungen	10.517.050	10.292.379	- 225.389	- 4,48	10.509.950	- 7.900	- 0,08

Jahresverlust:
städt. Zuschuss
mehr/weniger Euro

-	5.061.300	-	4.312.097
	5.061.300		5.061.300
	-		749.204

-	4.526.450
	5.061.300
	534.850

Wirtschaftsplan 2023 - Zwischenbericht zum 31.12.2023 - Vorjahreswerte 31.12.2022

	Wirtschaftsplan 22: Ansatz	Wirtschaftsplan 22: 31.12.2022	Abweichung absolut	Abweichung in %
Erträge:				
1. Umsatzerlöse	5.532.100	5.308.176	- 223.924	-4,05
Teilnehmer*innenentgelte	1.456.900	1.065.513	- 391.387	-26,86
Studienreisen	147.400	237.978	90.578	61,45
Zuweisungen	3.899.000	3.977.184	78.184	2,01
Sonstige Umsatzerlöse	28.800	27.502	- 1.298	-4,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	20.900	191.466	170.566	816,11
Gesamtsumme Erträge	5.553.000	5.499.642	- 53.358	-0,96

	Wirtschaftsplan 22: Ansatz	Wirtschaftsplan 22: 31.12.2022	Abweichung absolut	Abweichung in %
Aufwendungen:				
3. Materialaufwand	2.255.300	1.971.016	- 284.284	-12,61
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Verant.etc.	368.650	303.796	- 64.854	-17,59
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	1.886.650	1.667.220	- 219.430	-11,63
4. Personalaufwand	5.477.000	5.207.232	- 269.768	-4,93
a. Gehälter und Besoldung	4.219.522	4.043.513	- 176.009	-4,17
b. soziale Abgaben,Altersvers.Unterst.	1.257.478	1.163.719	- 93.760	-7,46
5. Abschreibungen	316.700	79.566	- 237.134	-74,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendung.	2.445.500	2.043.853	- 401.647	-16,42
Raummieten	112.700	100.452	- 12.248	-10,87
Mieten intern	584.900	584.864	- 36	-0,01
Energiekosten	159.700	134.308	- 25.392	-15,90
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	257.400	201.969	- 55.431	-21,53
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	600	333	- 267	-44,57
Werbung	130.500	107.129	- 23.371	-17,91
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	16.900	18.113	1.213	7,18
Versicherungen und sonst. Abgaben	67.400	58.798	- 8.602	-12,76
Gebühren und Beiträge	21.800	17.456	- 4.344	-19,93
Kosten d. Betriebs-und Geschäftsaus.	70.700	56.258	- 14.442	-20,43
Kommunikationskosten	72.700	93.853	21.153	29,10
Büro und EDV-Kosten	226.700	119.556	- 107.144	-47,26
Prüfungskosten	15.000	13.174	- 1.826	-12,18
Reisekosten	19.500	6.093	- 13.407	-68,76
Fremdleistungskosten	408.400	221.214	- 187.186	-45,83
Verwaltungskostenbeitrag	277.500	277.500	-	0,00
Sonstige Aufwendungen	3.100	32.783	29.683	957,52
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	311	311	-
Gesamtsumme Aufwendungen	10.494.500	9.301.977	- 1.192.523	-11,36

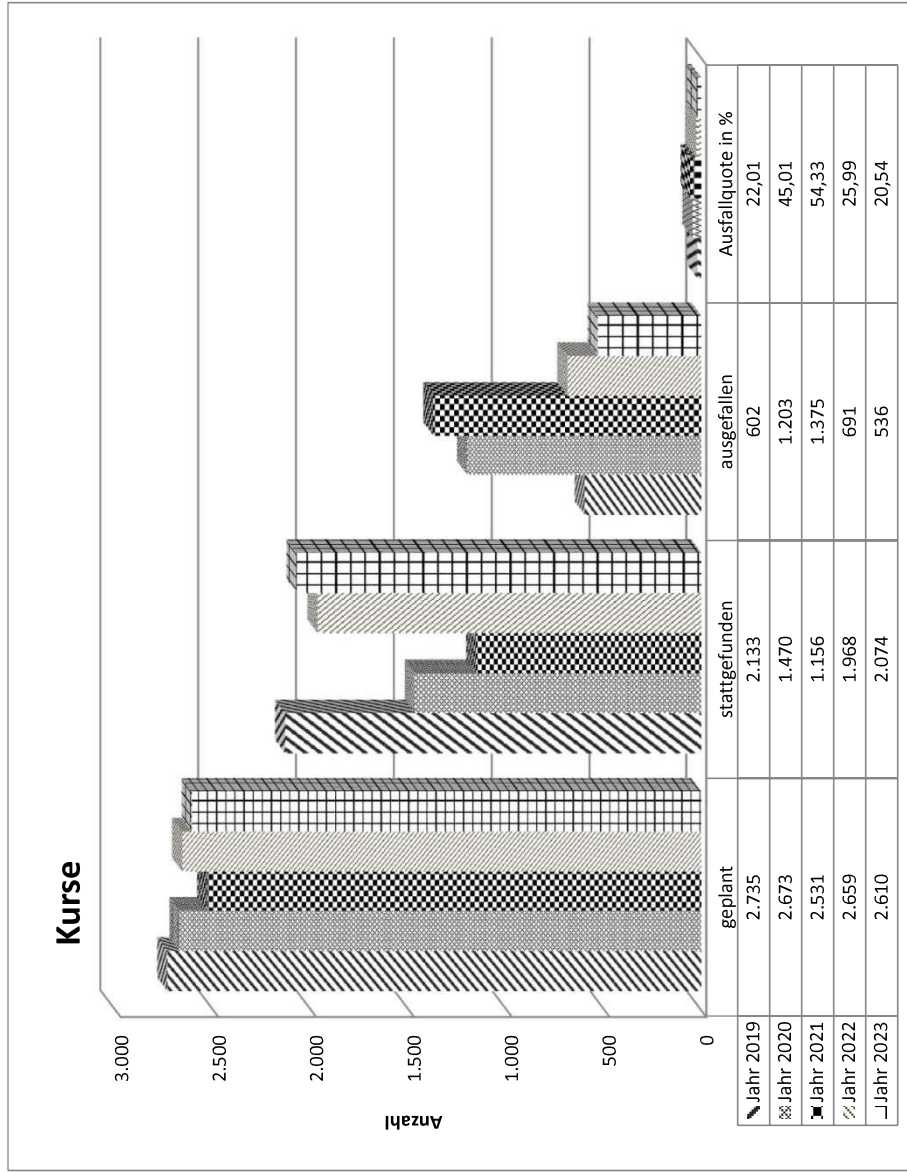
Jahresverlust:
städt. Zuschuss
mehr/weniger Euro

-	4.941.500	-	3.802.334
	4.941.500		4.941.500
	-		1.139.166

9 von 12 in Zusammenstellung

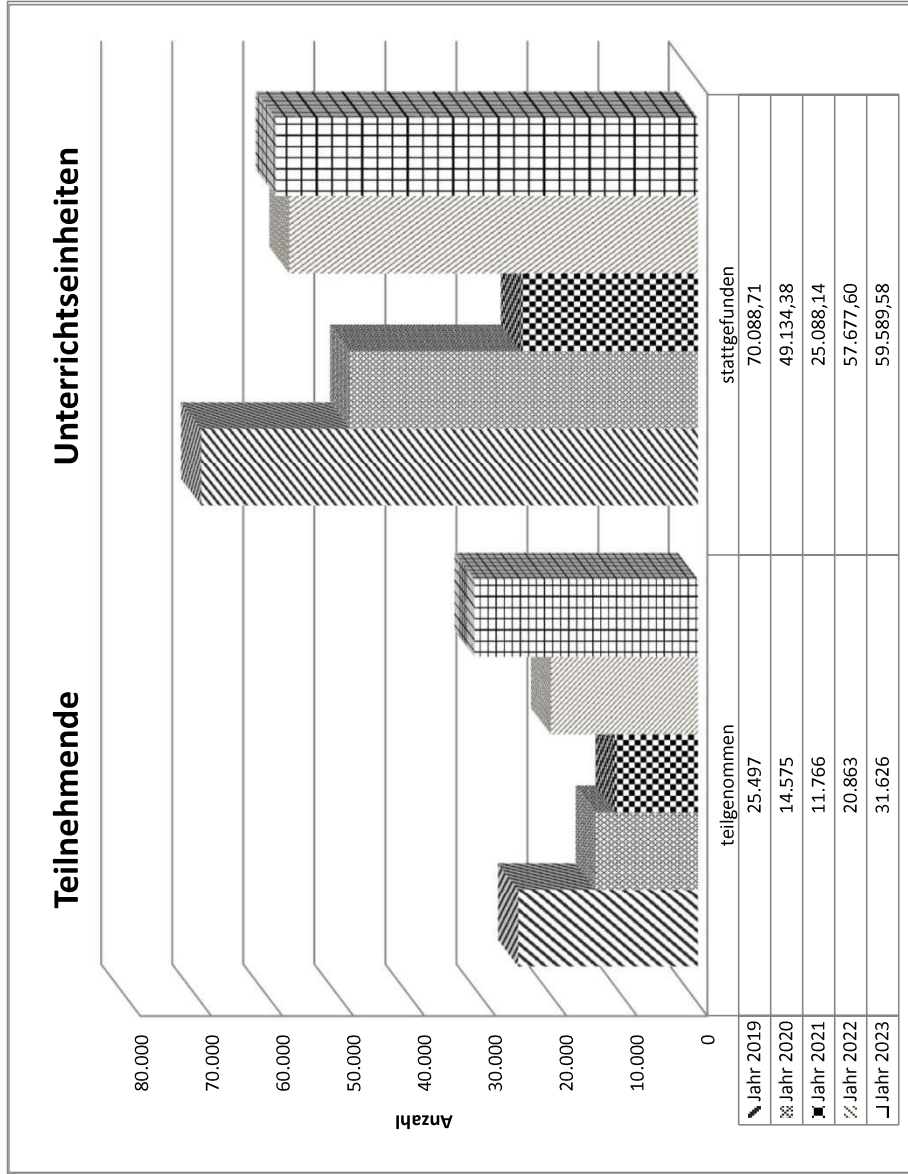


VHS Gesamtübersicht





VHS Gesamtübersicht





VHS Gesamtübersicht

